

Eingelöst wurden im Ganzen:

22,792	Anweisungen, im Betrage von Fr. 1,377,895. 54.	
2,357	Stücke, im Betrage von Fr. 177,906. 89 (Zürich)	war die höchste,
1,199	" " " " " 106,606. 85 (Lausanne)	war die zweithöchste und
1,070	" " " " " 79,074. 09 (St. Gallen)	war die dritthöchste

Anzahl der Geldanweisungen, welche ein einzelnes Bureau einlöste.

Von den in diesem Monat bestandenen

- 543 schweizerischen Postbüreaux waren deren
- 538 beim internen Geldanweisungsverkehr bethätigt;
- 510 haben sowohl Geldanweisungen ausgestellt, als auch eingelöst;
- 14 haben nur Anweisungen ausgestellt, aber keine eingelöst, und
- 15 haben deren nur eingelöst, aber keine ausgestellt;
- 4 Büreaux waren somit beim Geldanweisungsverkehr nicht bethätigt.

Ans den Verhandlungen des Schweiz. Bundesrathes.

(Vom 25. September 1865.)

Das k. württembergische Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hat unterm 17. d. d. dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß S. M. der König von Württemberg beschlossen habe, einen eigenen ständigen Vertreter bei der Schweiz in der Eigenschaft eines Geschäftsträgers aufzustellen, und daß hiezu der Freiherr von Spizemberg, Kammerherr und Geheimer Legationsrath, bestimmt sei, welcher sich so bald als möglich auf seinen neuen Posten zu begeben habe.

Der Bundesrath hat Hrn. Dr. Antoine Elisé Cherbuliez von Genf, Professor für Nationalökonomie und Statistik am eidg. Polytechnikum, für eine neue Amtsdauer von 10 Jahren wieder gewählt.

(Vom 29. September 1865.)

Auf einen Bericht des eidg. Finanzdepartements hat der Bundesrath den Preis des Sprengpulvers auf einen Franken per Pfund festgesetzt, und zwar vom 15. Oktober nächstkünftig an.

Der Bundesrath wählte

(am 23. September 1865)

als Postkommis in Basel: Hrn. Adolf Kändler, von Winterthur, bish. Handlungskommis in Basel;

(am 25. September 1865)

als eidg. Handelssekretär: Hrn. Rudolf Walther, von Kirchbisdach (Bern), gew. Handelsmann in Cairo;

„ Postkommis in Basel: „ Sigmund Hagmann, von Grod bei Olten, bish. Handlungskommis in Bivis;

„ Posthalter in Boltigen (Bern): Hrn. Rudolf Moser, von Amsoldingen, bish. Postablagehalter in Boltigen.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1865
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.09.1865
Date	
Data	
Seite	566-567
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 894

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.